

Leidenschaft für Tradition und einen guten Most

„Most, Musik und mehr“ ist das Motto von Familie Knaus in Weißensberg. Seit 2008 leben Christian und Anita Knaus dieses Motto in ihrem Mosträdle Schwatzenmühle. Das hat bis zum 28. März wieder donnerstags bis sonntags von jeweils 17 bis 23.30 Uhr geöffnet.



Eine witzige Idee (Foto links): Infostühle am Radweg, allen Wegkreuzungen im Dorf und in den Nachbargemeinden weisen darauf hin, dass das Mosträdle geöffnet ist. Bild rechts: Der Betriebssitz in der historischen „Schwatzenmühle“, einem ehemaligen Sägewerk aus dem Jahr 1650. BZ-Fotos (3): Privat



2004 gründete Christian Knaus seinen Obstbaubetrieb. Er ist gelernter Obstbauer, studierte Obst- und Weinbau in der Schweiz und hat soeben seine Ausbildung zum Mostsommelier als Jahrgangsbester abgeschlossen.

Die bestehenden exklusiven Obstbauanlagen wurden auf ein modernes Tafelobstbausystem umgestellt und saniert. Da im Betriebssitz, der historischen Schwatzenmühle, bereits seit 1940 Obstverarbeitung betrieben wurde, das heißt, Saft gepresst wurde, bot es sich an, diese Tradition weiter zu führen. Außerdem produziert Christian Knaus in seinem Betrieb Schnaps und Likör.

Das Bedürfnis nach gegelligem Beieinander und das Pflegen von Mundart und Musik besaßen in den Familien von Christian und Anita Knaus immer schon einen hohen Stellenwert. Deshalb eröffneten sie 2008 ihr Mosträdle „Schwatzenmühle“. „Hier können wir sowohl unsere kulturellen Traditionen pflegen, als auch unsere

eigenen Produkte vermarkten“, erzählt das sympathische Paar. Besonderen Stellenwert genießt dabei der Most, die Leidenschaft von Christian Knaus.

„In unserer Region gilt Most leider immer noch als Getränk für arme Leute, sauer mit undefinierbarem Beigeschmack, nur gespritzt mit Mineralwasser trinkbar“, weiß Christian Knaus. „Das kommt zum einen von der mangelhaften Qualität bei der Erzeugung und zum anderen wurde für dieses Getränk keine Lobbyarbeit geleistet, wie zum Beispiel für den Wein“, bedauert der Mostproduzent. Deshalb tut er jetzt viel, um dem Most zu einem besseren Ruf zu verhelfen. „Unser Ziel ist es, den Most wieder auf eine hohe Stufe der Qualität zu bringen“, erklärt Christian Knaus. „Das gelingt natürlich nur, wenn man es auch selber lebt und praktiziert.“

Im Mosträdle „Schwatzenmühle“ vermarktet Familie Knaus ihre qualitativ ausschließlich hochwertigen Pro-

dukte aus eigenem Anbau und eigener Herstellung, wie Apfelwein, verschiedene Moste und Säfte, Schnäpse und Liköre in einer Mischung aus Geselligkeit, Eleganz und Einzigartigkeit. Die Räumlichkeiten der Gaststuben wurden zum größten Teil gelassen, der Charakter des alten Hauses „Schwatzenmühle“ blieb trotz Erneuerungen erhalten. Die kulinarischen Angebote aus der regionalen Westallgäuer Küche und Schmankerl aus Vorarlberg kommen bei den „Rädlegänger“ sehr gut an und verlocken, den Most zu genießen. Freitags während der Öffnungszeiten des Mosträdles wird immer Volksmusik live geboten. HG



Christian und Anita Knaus richten in ihrem Mosträdle außerhalb der Öffnungszeiten auch gern Feiern und Veranstaltungen aus.

Mosträdle
„Schwatzenmühle“
Schwatzen 48
88138 Weißensberg
Tel.: 01 60 / 71 3 60 16
Geöffnet: bis 28. März
sowie vom 22.07. bis
22.08. immer Do. bis
So. 17 bis 23.30 Uhr
Freitags: Volksmusik
Karfreitag, 2. April:
Kässpätzleparty auf
Reservierung